

Fußball: NRG - GTRVN

Das Spiel 2000



Hinweis: Mauszeiger zeigte die Spielernamen an.
Zum Vergrößern den Ball anklicken.

Neuwied, 15.12.2000

Neuwieder RG gewinnt mit 4:2

Das erste Lokalderby im neuen Jahrtausend gewinnt eine bunt zusammengewürfelte NRG-Auswahl mit 4:2 (0:1, 3:1).

Anne Krumholz schießt das erste Frauentor in der Geschichte der NRG, doch so richtig gefreut hat sich die "NRG-Gladiatorenauswahl" über den Sieg eigentlich nicht.

Als die bis in die Haarspitzen motivierte NRG-Elite in der Raiffeisentrurnhalle pünktlich zum Match einlief, traf sie auf die sicherlich schwächste Formierung des GTRVN seit Jahren. Wo waren die Stars a la Dirk Röttgen, Ivo Seuser und Annika Lausch? Ein kleines Häuflein "Nobodys" schaute etwas unmotiviert drein und Constanze Maas ließ dann auch ihrem Unmut freien Lauf und befeuerte offenkundig, ob unter diesen Umständen ein Spiel überhaupt Sinn mache.

Kenner erinnern sich vielleicht noch an das NRG-Debakel im Jahr 1991, als sich unter umgekehrten Vorzeichen ein NRG-Underdog-Team mutig einer GTRVN-Übermacht stellte und mit 10:4 die bislang höchste Niederlage der NRG kassierte. Aber es zeigte sich wieder einmal, daß der "NRG-er" tief im Inneren wohl doch ein barmherziges Wesen hat und (fast) nie gleiches mit gleichem vergeltet...

So ließen sich die "Gladiatoren" dazu breit schlagen, daß immer 1-2 Mädels auf dem Spielfeld sind. Das sorgte zwar für die nötige Frauenpower, aber der gefürchtete Feuersturm des eingespielten NRG-Dream-Teams war somit auseinandergerissen und praktisch außer Gefecht gesetzt.

Ferner wurde die Spielzeit von 2x20 Minuten auf konditionsfreundliche 3x10 Minuten modifiziert, da der GTRVN ein mangelndes Kontingent an Auswechselspielern reklamierte. Einmalig war sicherlich noch Kompromiß Nr.3, denn die beiden NRG-Ruder-Stars Jens-Michael Kuhn und David Rauber wurden an den GTRVN ausgeliehen. Wir hoffen, daß ihr Ego hierdurch nicht einen

Langfrist-Schaden erhalten hat und sie bald schon wieder "rot" von "blau" unterscheiden können
...

Statt des vorprogrammierten "Schützenfestes" gab es also nur Hausmannskost und so war es fast schon keine Überraschung mehr, als nach 6 Minuten die NRG mit 0:1 zurücklag. Torwart Uwe Fleischhauer hatte seinen Kasten stets im Griff, doch bei diesem Sonntagsschuß hatte auch er keine Chance. Zwar hatten die Königsblauen im ersten Durchlauf noch ein paar Möglichkeiten, doch im Abschluß waren die "Schüßchen" viel zu harmlos, um den aufmerksamen GTRVN-Keeper zu überwinden.

Das zweite Drittel sorgte dann für die Entscheidung. Das GTRVN-Tor lag zeitweise unter Dauerbeschuss. Thorsten Gräf vergeigte zwar zunächst noch eine 100-%-ige Chance und knallte das Leder - unfaßbar für seine Leute - aus 1,50 m Entfernung über das Tor, doch kurz darauf besorgte er das erlösende 1:1. Der Knoten war geplatzt. Dank weiterer Tore von Sebastian Kaiser und Ralf Schaefer hieß es am Ende des zweiten Drittels 3:1 für Blau.

Das letzte Drittel stand dann im Zeichen der Mädels. Zunächst schoß Anne Krumholz das erste Frauen-Tor im neuen Jahrtausend und zugleich auch das erste Frauentor bei der NRG überhaupt. Kurz vor Ende der Partie entschloß sich Constanze Maas, es Anne gleichzutun, und sorgte für den zweiten Treffer für den GTRVN.

Durch den Sieg hat die Neuwieder RG zum ersten Mal seit dem Beginn neuerer Zeitrechnung im Jahr 1989 wieder die Tabellenspitze übernommen und liegt nun mit 2 Punkten - jedoch immer noch negativem Torverhältnis - vor dem GTRVN.

Für die NRG spielten:

Tor: Uwe Fleischhauer

Spielfeld: Anne Krumholz (1), Cathrin Gutmann, Christian Kuhn, Julia Wagner, Martin Reichert (Direktimport aus Schweden!), Ralf Schaefer (1), Robby Zitzmann, Sebastian Kaiser (1), Silke Zühlsdorf, Thorsten Gräf (1),

An den GTRVN wurden ausgeliehen, jedoch nicht "verkauft":
Jens-Michael Kuhn und David Rauber

Spielprotokoll: Femke Schmitt, Constanze Maas

Spielverlauf 15.12.2000:

Minute	NRG : GTRVN	Torschütze / Bemerkung
6.	0:1	Michael Eichner
13.	1:1	Thorsten Gräf
15.	2:1	Sebastian Kaiser
18.	3:1	Ralf Schaefer
22.	4:1	Anne Krumholz
25.	4:2	Constanze Maas

Tabelle (Stand Dezember 2000):

Platz	Verein	Punkte	Tore
1.	Neuwieder RG	11:9	52:55
2.	GTRV Neuwied	9:11	55:52

Bericht: Ralf Schaefer

Fotos: Ralf Schaefer